

StarTeam 14.3

Versionshinweise

**Borland Software Corporation
700 King Farm Blvd, Suite 400
Rockville, MD 20850**

Copyright © Micro Focus 2014. Alle Rechte vorbehalten. StarTeam enthält Derivaterzeugnisse von Borland Software Corporation, Copyright © 1998-2009 Borland Software Corporation (eine Micro Focus-Gesellschaft).

MICRO FOCUS und das Logo von Micro Focus sind u.a. Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Micro Focus IP Development Limited oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

BORLAND, das Logo von Borland und StarTeam sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Borland Software Corporation oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

2014-09-19

Inhalt

StarTeam Versionshinweise	5
Neuerungen	6
14.3	6
Alle Komponenten	6
StarTeam Command Line Tools	6
StarTeam Cross-Platform Client	7
StarTeam Server	7
StarTeam Web Client	7
TeamInspector	8
14.2	8
StarTeam Web Client	8
14.0 Update 1	8
StarTeam Command Line Tools	8
StarTeam Cross-Platform Client	9
StarTeam Datamart	10
StarTeam Layout Designer	10
StarFlow Extensions	10
StarTeam Notification Agent	10
StarTeam Server	11
StarTeam Workflow Designer	11
Borland Connect	11
Systemanforderungen	13
StarTeam Cross-Platform Client-Systemanforderungen	13
StarTeam Datamart-Systemanforderungen	13
StarTeam Eclipse Client-Systemanforderungen	14
StarTeamLayout Designer-Systemanforderungen	15
StarTeamMPX-Systemanforderungen	16
StarTeam Quality Center Synchronizer-Systemanforderungen	17
StarTeam Server-Systemanforderungen	17
Betriebssysteme	18
Datenbanken	18
Webbrowser	19
Software von Drittanbietern	19
StarTeam Server und Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner	20
StarTeam Server und Datenbank auf verschiedenen Rechnern	20
Datenbankserver-Systemvoraussetzungen	20
Verwendung von mehr Speicherkapazität	21
Unicode-Zeichensätze	21
Systemanforderungen für Linux	21
StarTeam Visual Studio Integration-Systemanforderungen	21
StarTeam Web Client-Systemanforderungen	22
StarTeam Web Server-Systemanforderungen	22
StarTeam Workflow Extensions-Systemanforderungen	22
TeamInspector-Systemanforderungen	22
Bekannte Probleme	25
Bekannte Probleme in der Dokumentation	25
Bekannte Probleme der StarTeam Befehlszeile	25
Bekannte Probleme in StarTeam Cross-Platform Client	26
Bekannte Probleme in StarTeam Datamart	26
Bekannte Probleme in StarTeam Eclipse Client	27

Bekannte Probleme in StarTeamMPX	28
Bekannte Probleme in StarTeam SDK	29
Bekannte Probleme in StarTeam Server	29
Bekannte Probleme in StarTeam Quality Center Synchronizer	31
Bekannte Probleme und Einschränkungen für StarTeam Visual Studio Integration	31
Bekannte Probleme in StarTeam Web Client	33
Bekannte Probleme in StarTeam Web Server	34
Bekannte Probleme in TeamInspector	35
Kontaktaufnahme mit Micro Focus	37
Für Micro Focus SupportLine erforderliche Informationen	37
Zusätzliche für Micro Focus SupportLine erforderliche Informationen	37
Erstellen von Fehlerbehebungsdateien	38
Lizenzierungsinformationen	38

StarTeam Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten wichtige Informationen, die möglicherweise nicht in der Hilfe enthalten sind. Lesen Sie die Hinweise vollständig durch, bevor Sie das Produkt installieren.



Hinweis: Dieses Dokument enthält einige Links auf externe Webseiten. Micro Focus ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf externen Webseiten oder für Inhalte von weiteren Seiten, auf die verlinkt wird. Webseiten können sich schnell verändern. Obwohl wir bemüht sind, alle Links aktuell zu halten, können wir nicht dafür garantieren, dass sie immer richtig funktionieren.

Neuerungen

Dieser Bereich enthält Informationen über Neuerungen im Produkt.

14.3

Version 14.3 beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Alle Komponenten

Suchen

StarTeam ermöglicht eine Volltextsuche in allen Artefakten auf dem Server. Suchkomponenten werden als Teil von StarTeam Server unter C:\Programme\Borland\StarTeam Server <version #>\apache-tomcat-7.0.47\webapps\search.war installiert.

Sobald Sie die Suchkomponenten auf StarTeam Server konfiguriert haben, können Sie die Suche in vielen StarTeam-Clients verwenden.



Hinweis: Die Suche funktioniert nur für die Ländereinstellung Englisch. Die Unterstützung für andere Ländereinstellungen wird in kommenden Ausgaben eingeführt.



Hinweis: Die Suche ist verfügbar für:

- Den StarTeam-Web Client.
- StarTeam Cross-Platform Client auf Microsoft Windows.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden neuen Befehle.

Befehl "Move"

Verwenden Sie den move-Befehl, um StarTeam-Elemente zu verschieben. Mit diesem Befehl können Sie alle Elementtypen verschieben: Ordner, Datei, Änderungsanforderung, Aufgabe, Thema, Anforderung, Sprint, Story, Konzept, Tafel und benutzerdefinierte Komponenten.

Trace-Befehl

Der trace-Befehl wurde den Befehlszeilenprogrammen des Clients hinzugefügt. Ein Trace ist eine Verknüpfung zwischen zwei StarTeam-Elementen. Er steht für eine join-Beziehung. Verwenden Sie den trace-Befehl, um einen Trace in Projekten/Ansichten, die vom -p-Parameter (oder von vorangestellten connect/set-Befehlen) beschrieben werden, zu erzeugen oder zu finden und zu aktualisieren. Traces werden nur erzeugt, wenn ihre Endpunkte garantiert existieren.

Befehlszeilenparameter

Für die folgenden Befehle gibt es nun neue Parameter:

Befehl "apply-label" Verwenden Sie den -folder-Parameter zusammen mit dem apply-label-Befehl, um Label auf die angegebenen Ordner anzuwenden.

Befehl "select"	workrecords (Arbeitsdatensätze)	Verwenden Sie den workrecords-Parameter (Arbeitsdatensätze) zusammen mit dem select-Befehl, um Aufgaben auszuwählen.
	"Links" (Verknüpfungen) und "Changes" (Veränderungen)	Verwenden Sie diese Parameter zusammen mit dem select-Befehl, um für alle Typen von Elementen Berichte zu erstellen.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Plug-In für Jenkins CI

Das Plug-In für Jenkins CI wurde aktualisiert, um die neuesten APIs zu verwenden und Fehler und Leistungsprobleme zu beheben. Suchen Sie im Plug-In-Manager Ihrer Jenkins-Installation nach der neuen Version 1.0+, oder wenden Sie sich an Ihren Micro Focus-Vertriebsbeauftragten. Weitere Details erhalten Sie im Jenkins-StarTeam-Wiki: <https://wiki.jenkins-ci.org/display/JENKINS/StarTeam>.

Schlüsselwörter in Verlauf und Protokoll

StarTeam unterstützt Schlüsselwörter in Verlauf und Protokoll aus StarTeam Server und aus Cache Agent.

SendTo-E-Mail

Die SendTo-E-Mail-Funktion unterstützt nun die Angabe von Empfängern, indem der Benutzername eingegeben oder aus einer Liste ausgewählt werden kann. Auf diese Weise können Sie lange Empfängerlisten kopieren und in StarTeam Cross-Platform Client einfügen.

Gruppierung "Datum/Uhrzeit"

Für die Eigenschaft "Datum/Uhrzeit" wird nun eine Gruppierung unterstützt, bei welcher der Monat, der Tag und das Jahr verwendet werden; die Tageszeit wird ignoriert.

Projektspezifische Filter

StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nun das Erstellen und Verwenden projektspezifischer Filter.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

PostgreSQL-Datenbankunterstützung

Zusätzlich zu Oracle und Microsoft SQL Server unterstützt StarTeam Server jetzt auch PostgreSQL als Datenbank. Weitere Informationen finden Sie im *StarTeam Installationshandbuch*.

Unterstützung des Import-Export-Managers für Oracle

Diese Import/Export Manager-Version unterstützt die Oracle-Datenbank.

StarTeam Web Client

Diese Version von StarTeam Web Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Öffnen von Elementen in StarTeam Cross-Platform Client

StarTeam Web Client kann nun auch Elemente in StarTeam Cross-Platform Client öffnen.

TeamInspector

Diese Version von TeamInspector beinhaltet die folgenden Neuerungen.

64-Bit TeamInspector

TeamInspector ist jetzt als 64-Bit-Anwendung verfügbar und kompiliert.

14.2

Version 14.2 beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Web Client

Diese Version von StarTeam Web Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Ein- und Auschecken von Dateien

Sie können nun mit StarTeam Web Client Dateien aus einem StarTeam Server auschecken und in einen StarTeam Server einchecken. Diese Funktion unterstützt Prozesselemente und die Linkverwaltung. Zusätzlich unterstützt sie delta II-Merge-Funktionalitäten.

Komponentenzugriffskonfiguration

Es ist nun möglich, den Zugriff auf alle Komponenten wie Sprints, Storys und beliebige benutzerdefinierte Komponenten zu konfigurieren. Weitere Informationen zur Verwaltung von StarTeam Web Server finden Sie im *Installationsleitfaden*.

14.0 Update 1

Version 14.0 Update 1 beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden neuen Befehle.

list-labels

Verwenden Sie den list-labels-Befehl, um alle aktiven Labels für das ausgewählte Projekt oder die ausgewählte Ansicht aufzulisten.

list-projects

Verwenden Sie den list-projects-Befehl, um alle Projekte in StarTeam Server aufzulisten.

list-views

Verwenden Sie den list-views-Befehl, um alle verfügbaren Ansichten eines bestimmten Projekts aufzulisten.

remove-project

Verwenden Sie den remove-project-Befehl, um ein Projekt vom StarTeam Server zu löschen.

remove-view

Verwenden Sie den remove-view-Befehl, um eine Ansicht aus StarTeam Server zu löschen.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Microsoft Windows 8 Unterstützung

Microsoft Windows 8 wird nun unterstützt.

Erzeugung benutzerdefinierter Layouts

Die Erzeugung benutzerdefinierter Layouts mit StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nun die Eigenschaften **Inhalt**, **Multi-Select-Aufzählung**, und **Boolean**.

Navigation in der Label-Tabelle

Der **Ansichts-Labels** Dialog unterstützt nun in der Label-Tabelle die sogenannte Typeahead-Funktionalität.

Dateihistorie (Bereich)

Standardmäßig wird nun im Bereich **Dateihistorie** eine Spalte für den **Dateinamen** angezeigt. Diese Spalte kann sehr nützlich sein wenn ein Name geändert wurde, der den Checkout einer früheren Datei beeinflussen könnte.

Datei-Leistungsverbesserungen

Diverse Datei-Leistungsverbesserungen wurden hinzugefügt, um die Navigation und die Berechnung von Dateistatus zu verbessern.

Verlinkung von Änderungspaketen

Anwender können nun manuelle Links zwischen Änderungspaketen und anderen Elementen erstellen. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn ein Prozesselement eines bereits festgeschriebenen Änderungspakets geändert werden soll.

Ausschalten einer Änderung

Anwender haben nun die Möglichkeit, eine Änderung in einem bereits festgeschriebenen Änderungspaket auszuschalten. Wenn eine Änderung ausgeschaltet wird, wird das geänderte Element beim Überspielen eines Änderungspakets in eine andere Ansicht ignoriert.

Ansichtsübergreifende Prozesselement-Navigation

Für die Verwendung von ansichtsübergreifenden Prozesselementen wurde StarTeam Cross-Platform Client dahingehend erweitert, dass die Verwendung solcher Prozesselemente mit Ansichten vergleichen und zusammenführen und Änderungspaketen erleichtert wird.

- Der neue Filter **Alle Änderungspakete nach Prozesselement** wurde zur Änderungspaket-Perspektive hinzugefügt, um Änderungspakete während dem Festschreiben nach Prozesselement zu sortieren. Um

Ihnen bei der Durchführung von Nachprüfungen und bei der Planung von Ansichten vergleichen und zusammenführen-Sitzungen zu helfen, findet dieser Filter Änderungen für allgemeine Prozesselemente.

- Verwenden Sie den Vorgang **Ansicht > Aktives Prozess-Element vergleichen/zusammenführen**, um eine geplante Ansichten vergleichen und zusammenführen-Sitzung unter Verwendung des aktiven Prozesselements zu starten, egal ob es sich um ein ansichtsübergreifendes oder lokales Prozesselement handelt.

StarTeam Datamart

Diese Version von StarTeam Datamart beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Microsoft SQL Server 2012 Unterstützung

Microsoft SQL Server 2012 wird nun unterstützt.

Microsoft Windows Server 2012 Unterstützung

Microsoft Windows Server 2012 wird nun unterstützt.

StarTeam Layout Designer

Diese Version von StarTeam Layout Designer beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Microsoft Windows 8 Unterstützung

Microsoft Windows 8 wird nun unterstützt.

Neue StarTeam Layout Designer-Eigenschaften

Mit StarTeam Layout Designer könne jetzt Bedienelemente für die Eigenschaften **Inhalt**, **Multi-Select-Aufzählung** und **Boolean** erstellt werden.

StarFlow Extensions

Diese Version von StarFlow Extensions beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Link/Trace APE Bedienelement

LinksAndTracesComponent.java wurde zu den Benutzeroberflächenkomponenten des **Alternativen Eigenschafts-Editor** hinzugefügt, um sämtliche Beziehungen zu und vom ausgewählten Element darzustellen. LinksAndTracesComponent zeigt eine Tabelle mit demselben Inhalt an wie die Registerkarte **Link** im Bereich **Details** vom StarTeam Cross-Platform Client.

LayoutDesignerAPE Beispiel

LayoutDesignerAPE wurde als Beispiel für StarFlow Extensions hinzugefügt. LayoutDesignerAPE kann dazu verwendet werden, ein benutzerdefiniertes Layout-Formular zu erzeugen und als alternativen Eigenschafts-Editor in StarTeam Cross-Platform Client zu verwenden. LayoutDesignerAPE ist hilfreich für Enterprise Advantage Kunden, die einen Workflow mit einem in Layout Designer erstellten Formular ermöglichen wollen.

StarTeam Notification Agent

Diese Version von StarTeam Notification Agent beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Microsoft Windows 8 Unterstützung

Microsoft Windows 8 wird nun unterstützt.

StarTeam Notification Agent als 64-Bit Anwendung

StarTeam Notification Agent ist nun als native 64-Bit Anwendung verfügbar, wodurch die Leistung beim Überwachen einer großen Anzahl von Projekten und Ansichten verbessert wird.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Import/Export Manager

Der **Import/Export Manager** bringt Vorteile bei Geschwindigkeit und Skalierung, da er es ermöglicht, selektiv Projekte von einem StarTeam Server zu einem anderen StarTeam Server zu verschieben. Es gibt viele Gründe mehrere Server zu verwenden. In diesem Fall möchten Sie z.B. alte Projekte auf Ihrem aktiven Server archivieren oder einfach Ihre Geschäftsbereiche aufteilen. Die Möglichkeit Projekte zu verschieben verschafft Ihnen unbegrenzte Möglichkeiten um Ihre aktiven Server nicht zu überfüllen und nur die wichtigsten Projekte zu beinhalten.

Planer für Wartungsaufgaben

Mit dem **Planer für Wartungsaufgaben** können Sie Ausführungen für Skripts einplanen, die gegen lokale Serverkonfigurationen ausgeführt werden. Mit dem **Planer für Wartungsaufgaben** haben Sie die Möglichkeit, Leistungsverbesserungen auf Ihrer Datenbank zu automatisieren, nach einem von Ihnen definierten Ausführungsplan. Sie können Skripts ausführen, welche die Query-Optimierungsstatistiken und den Online Index-Wiederaufbau aktualisieren.

Standardinstallation von StarTeamMPX und Borland Connect

Standardmäßig ist StarTeam Server nun gebündelt mit einem Stamm-Message Broker und mit Borland Connect. Bei der Installation von StarTeam Server werden diese Tools automatisch mit installiert und konfiguriert.

StarTeam Workflow Designer

Diese Version von StarTeam Workflow Designer beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Microsoft Windows 8 Unterstützung

Microsoft Windows 8 wird nun unterstützt.

Neue StarTeam Workflow Designer-Eigenschaften

Mit StarTeam Workflow Designer können jetzt die Eigenschaften **Inhalt**, **Multi-Select-Aufzählung** und **Boolean** über den Workflow aktualisiert werden.

Borland Connect

Diese Version von Borland Connect beinhaltet die folgenden Neuerungen.

SCM API

Borland Connect unterstützt nun die Synchronisierung von Dateien und Ordnern aus Drittanbieter-SCM-Tools. Im Installationsverzeichnis befinden sich Beispiele für einen Subversion-Connector und eine neue API wurde hinzugefügt, um die Erstellung eines benutzerdefinierten Connectors zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Borland Connect-Dokumentation auf der Community-Seite.

Standardinstallation von StarTeamMPX und Borland Connect

Standardmäßig ist StarTeam Server nun gebündelt mit einem Stamm-Message Broker und mit Borland Connect. Bei der Installation von StarTeam Server werden diese Tools automatisch mit installiert und konfiguriert.

Systemanforderungen

In diesem Bereich werden die Systemanforderungen für StarTeam Komponenten beschrieben.

StarTeam Cross-Platform Client-Systemanforderungen

StarTeam Cross-Platform Client ist in Java implementiert und kann auf Microsoft Windows-Systemen installiert werden, die Java Runtime Environment (JRE) 1.7.0_17 unterstützen. Der StarTeam Cross-Platform Client wurde auf den folgenden Systemen mit der erwähnten Hardware und Software getestet:

Software

Betriebssysteme (32- und 64-Bit)

- Microsoft Windows 8.
- Microsoft Windows 7.
- Microsoft Windows XP Professional SP3.
- Microsoft Windows Vista SP1.
- Solaris Sparc 10.
- Redhat Enterprise Linux 6.

Adobe Acrobat

Um PDF-Dokumente anzuzeigen.

Web Browser (für die Online-Hilfe)

- Internet Explorer 8 or höher (nur auf Microsoft Windows).
- Firefox 4 oder höher

Hardware

Prozessor

32-Bit Dual Core.

RAM

Mindestens 2 GB.

Festplattenspeicher

200 MB um die Anwendung zu installieren. Es wird auch genügend Festplattenspeicher für Ihre Arbeitsdateien benötigt. Die Menge hängt davon ab, wie Sie das Produkt verwenden.

Anzeige

Erforderlich

SVGA, Highcolor Farbmodus, 1024x768.

Empfohlen

1280x1024 oder mehr.

StarTeam Datamart-Systemanforderungen

Die folgenden Systemanforderungen gelten für die Installation und den Betrieb von StarTeam Datamart.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2012.
- Microsoft Windows Server 2008 R2 (32- und 64-Bit).
- Microsoft Windows Server 2008 (64-Bit).
- Microsoft Windows Server 2003 R2 SP2 (32-Bit).

Datenbanken

- Oracle 11g R2.
- Oracle 11g, Version 11.1.0.6.0.

- Oracle 10g R2, Version 10.2.0.4.0.
- Microsoft SQL Server 2012.
- Microsoft SQL Server 2008 R2.
- Microsoft SQL Server 2008.
- Microsoft SQL Server 2005 SP3.



Hinweis: Für die Datenbank-Systemanforderungen, wenden Sie sich an die Richtlinien Ihres Datenbank-Anbieters.

JDBC-Treiber

Die nativen JDBC-Treiber für Microsoft- oder Oracle-Datenbanken müssen auf dem Rechner heruntergeladen und installiert werden, auf dem der StarTeam Datamart Extractor läuft. Die nativen Treiber sorgen für eine bessere Leistung als andere Treiber und unterstützen zudem Double-Byte-Zeichen. Sie können diese Treiber gratis von der Webseite des jeweiligen Anbieters herunterladen:

- Der Microsoft SQL Server-Treiber für JDBC ist ab dieser Version auf folgender URL verfügbar: <http://msdn.microsoft.com/en-us/data/aa937724.aspx>.
- Die Oracle JDBC-Treiber sind ab dieser Version auf folgender URL verfügbar: http://www.oracle.com/technology/software/tech/java/sqlj_jdbc/index.html.

Prozessor

- 600-MHz Pentium III-Klasse Prozessor oder besser.
- 600-MHz Sun SPARC/UltraSPARC.

RAM

- Mindestens 512 MB.
- Empfohlen ist 1 GB oder mehr.

Optionale Berichtssoftware

- Business Objects 6.5, XI, und XIR2 oder höher (wird benötigt, wenn StarTeam Datamart Synchronizer verwendet wird).
- Crystal Reports 10 oder höher.

Festplattenspeicher 100 MB Festplattenspeicher für die Anwendung und die Installation.



Hinweis: Der StarTeam Datamart Extractor profitiert von Hardware mit schnellem Schreibzugriff, wie z.B. Festplatten mit schneller Drehzahl.

StarTeam Eclipse Client-Systemanforderungen

Für die Ausführung von StarTeam Eclipse Client gelten die folgenden Systemanforderungen:



Wichtig: Für StarTeam Eclipse Client empfehlen wir die Verwendung von JRE 1.6. Die aktuellste Version von JRE 1.6 kann von <http://java.sun.com/products/archive/j2se/6u2/index.html> heruntergeladen werden. Um bei der Ausführung von Eclipse JRE 1.6 zu verwenden, stellen Sie das -vm Befehlszeilenargument an den Anfang der eclipse.ini-Datei (z. B.: -vm C:\jre1.6.0_29\bin\javaw.exe).

Eclipse Versionen

3.6, 3.7, 4.2.

Java Versionen

1.6 und höher.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows 7 (32-Bit und 64-Bit).
- Microsoft Windows XP Professional SP3 (32-Bit und 64-Bit).
- Microsoft Windows Vista Business SP2 (32-Bit und 64-Bit).

- Solaris 10 (32-Bit).
- Red Hat Enterprise Linux 5.5 (32-Bit).

StarTeam Server Versionen

2009 und höher.

Produktkompatibilität

- Diese Version von StarTeam Eclipse Client wurde auf Eclipse 3.6, 3.7 und 4.2 mit Rational Application Developer 7.5, Together 2008 R2 SP1 und JBuilder 2008 R2 getestet. Obwohl nur eingeschränkt getestet wurde, gab es keine Probleme StarTeam Eclipse Client mit diesen Produkten zu verwenden.
- Wenn Sie StarTeam mit Together verwenden, denken Sie daran, dass StarTeam Eclipse Client mit Sun JRE 1.6 funktioniert, aber Together 2008 R3 (veröffentlicht im November 2010) mit JRE 1.5 oder 1.6 funktioniert. Wenn Sie Together 2008 R2 SP1 verwenden und Sie es mit dem Installationsprogramm installiert haben, befindet sich JRE 1.5 in einem JRE-Verzeichnis auf der obersten Ebene in Eclipse. Together 2008 R2 SP1 funktioniert jedoch einwandfrei mit JRE 1.6. Sie können die JRE, die mit Together geliefert wurde, durch JRE 1.6 ersetzen oder Together von der Update-Seite installieren (online oder archiviert), um eine Eclipse-Instanz zu konfigurieren, die mit 1.6 läuft.

Festplattenspeicher

Zusätzlich zu dem von Eclipse benötigten Festplattenspeicher werden weitere 37 MB für die Installation der Anwendung benötigt.



Hinweis: Es wird genügend Festplattenspeicher für Ihre Arbeitsdateien benötigt. Die Menge hängt davon ab, wie Sie das Produkt verwenden.



Hinweis: Es wird dringend empfohlen, den Java memory allocation heap zu erhöhen. Diese Einstellung wird über die Java-Befehle (-vmargs) -Xms und Xmx definiert. Die korrekten Einstellungen hängen von dem zur Verfügung stehenden physikalischen Speicher ab. Bei Verwendung höherer Speichermengen wird die Leistung stark verbessert. Wenn nicht genügend physikalischer Speicher zur Verfügung steht, sollten große Heaps vermieden werden um Paging zu vermeiden. Weitere Informationen über Memory Heap-Einstellungen finden Sie auf Eclipse.org, IBM.com und Java.Sun.com.

Sollte eine Vorgängerversion dieses Produkts auf dem Zielrechner installiert sein, sollte sie deinstalliert oder deaktiviert werden, bevor Sie diese Version installieren.

StarTeamLayout Designer-Systemanforderungen

Layout Designer kann auf Microsoft Windows-Systemen installiert werden, die Java Runtime Environment (JRE) 1.6.0_13 unterstützen. Die Systemanforderungen sind nachfolgend angeführt:

Software

Betriebssysteme (32-Bit)

- Microsoft Windows 8.
- Microsoft Windows XP Professional SP3.
- Microsoft Windows Vista SP1.
- Red Hat Enterprise Linux (WS) 5.1.

Hardware

Prozessor	32-Bit Dual Core.	
RAM	Mindestens 2 GB.	
Festplattenspeicher	200 MB um die Anwendung zu installieren. Es wird auch genügend Festplattenspeicher für Ihre Arbeitsdateien benötigt. Die Menge hängt davon ab, wie Sie das Produkt verwenden.	
Anzeige	Erforderlich	SVGA, Highcolor Farbmodus, 1024x768.
	Empfohlen	1280x1024 oder mehr.

StarTeamMPX-Systemanforderungen



Wichtig: Bevor Sie mit der Installation beginnen, lesen Sie bitte das *StarTeamMPX Administrationshandbuch* und das *StarTeam Installationshandbuch* auf der Seite **Product Documentation** auf der Micro Focus-Webseite <http://supportline.microfocus.com/productdoc.aspx>. Eine sorgfältige Planung ist nötig, um das Beste aus StarTeamMPX herauszuholen.

StarTeam Server muss bereits installiert sein, bevor Message Broker und Cache Agent installiert werden können. StarTeamMPX-Transmitter haben dieselben Systemanforderungen wie StarTeam Server, da sie Teil dieses Systems sind. Der StarTeamMPX Message Broker wird benötigt. StarTeamMPX Message Broker ist eine Publizierungs-/Abonnements-Benachrichtigungsengine, die Nachrichten auf Themenebene an Abonnementskomponenten verschickt. Dies ist ein eigenständiger Prozess, der auf einem eigenen Rechner laufen kann, um Netzwerkaktivitäten aus stark genutzten Umgebungen auszulagern. Weitere Informationen finden Sie in diesem Dokument unter *StarTeam ServerSystemanforderungen*. Sie können Cache Agents in Ebenen an mehreren Standorten aufsetzen, so dass Dateiinhalte und Objekte, welche vom Datei-Transmitter übertragen werden, in einem lokalen Netzwerk in der näheren Umgebung von StarTeam-Benutzern übermittelt werden. Cache Agents arbeiten gemeinsam mit dem StarTeam Cross-Platform Client, um Dateien auszuchecken und Objekte schneller herunterzuladen.

Message Broker und Cache Agent



Hinweis: Für Teams mit einer Größe von 50 bis 100 Mitgliedern sollten diese Anforderungen für StarTeamMPX Cache Agent ausreichen.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2012 (64-Bit).
- Microsoft Windows Server 2008 (32- und 64-Bit).
- Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit).
- Red Hat Enterprise Linux 5.5 (32-Bit).



Hinweis: Eine 64-Bit Microsoft WindowsStarTeam-Komponente kann nicht auf einem 32-Bit Microsoft Windows-System installiert werden. Das Installationsprogramm meldet einen Fehler, wenn versucht wird, die Java VM zu installieren.

Prozessor/Hardware

- Ausreichend große Festplatte für die Cache-Größe; eine schnelle Festplatte wird empfohlen, ist aber nicht Pflicht.
- 100 Megabit NIC oder besser
- 1 CPU P4 1Ghz oder besser

RAM

256 MB Speicher oder besser.



Hinweis: StarTeamMPX Cache Agent unterstützt Speicher-Caching, was wichtig ist wenn Objekt-Caching eingeschaltet ist. Dadurch sollte zusätzlicher

Speicher zur Verfügung stehen, um die gewünschte Menge an Speicher-Caching zu unterstützen. Die Standardgröße vom Speicher-Cache beträgt 100MB.

Festplattenspeicher 12 MB um die Anwendung zu installieren und genügend Speicher für die gewünschte Größe von jedem StarTeamMPX Cache Agent-Cache.

Anzeige SVGA, Highcolor Farbmodus, 1024x768 oder mehr
Empfohlene Auflösung: 1280x1024 oder mehr

Andere Adobe Acrobat Reader zur Anzeige des *StarTeamMPX Administrationshandbuchs*.

Hardware Empfehlungen

Abhängig von der maximalen Anzahl von Benutzern werden folgende Systemkonfigurationen empfohlen:

Weniger als 100	32-Bit, Dual-Core Systeme mit 4GB Speicher.
100-200	32-Bit, Quad-Core Systeme mit 4-8GB Speicher.
Über 200	64-Bit, Quad-Core Systeme mit 8-16GB Speicher.

Die maximale Anzahl von Message Broker-Benutzern ist üblicherweise geringer als die maximale Anzahl von Benutzern, die mit dem StarTeam Server verbunden sind, da bei mittleren bis großen Installationen mehrere Message Brokers verwendet werden. Die maximale Anzahl von Benutzern, die mit einem Cache Agent verbunden sind ist wesentlich geringer, da Cache Agents nur in kurzen Intervallen verwendet werden. Üblicherweise werden somit für die Unterstützung vom Message Broker und dem Cache Agent weniger Hardware-Ressourcen gebraucht als für den StarTeam Server. Außerdem sind der Message Broker und der Cache Agent in einer bestimmten geografischen Region in der Regel auf demselben Rechner installiert.

StarTeam Quality Center Synchronizer-Systemanforderungen

StarTeam Quality Center Synchronizer wurde auf Microsoft Windows Server 2003 SP2 (32-Bit Version) getestet. Es wird empfohlen, den Synchronizer auf demselben Rechner zu installieren auf dem sich auch die Datenbank von Synchronizer for Quality Center befindetet, es sei denn es handelt sich nicht um ein Microsoft Windows-Betriebssystem. Wegen den OTA APIs muss der Synchronizer auf einem Microsoft Windows-Betriebssystem laufen. Es hat keine außergewöhnlichen Betriebssystemanforderungen.

- Die Enterprise oder Enterprise Advantage Edition von StarTeam Server für Microsoft Windows.
- Quality Center 9.0, 9.2, 10.0, und 11.0.
- Eine Java Runtime Environment (JRE), Version 1.6.0_02 oder höher.

Die oben aufgeführte Software muss sich nicht auf dem gleichen Rechner wie Synchronizer befinden, welcher auf einem anderem Rechner laufen kann, wenn gewünscht. Synchronizer muss eine Netzwerkverbindung zur Datenbank von Synchronizer for Quality Center und zu StarTeam Server haben.

StarTeam Server-Systemanforderungen

Wir empfehlen StarTeam Server auf einem dedizierten Anwendungsserver zu installieren und die Datenbank auf einem eigenen Server zu installieren, es sei denn Sie verwenden eine unterstützte Version von Microsoft SQL Server Express als Datenbank.



Wichtig: Sie müssen zuerst die vorherige Version deinstallieren, bevor Sie die aktuelle Version der Software installieren. Sie müssen außerdem die folgenden Ordner löschen:

```
<Server Installation folder>\apache-tomcat-7.0.47\webapps\search  
<Server Installation folder>\apache-tomcat-7.0.47\webapps\ConnectWeb  
<Server Installation folder>\apache-tomcat-7.0.47\webapps\borland
```

Es sollte eine dedizierte Netzwerkverbindung zwischen den Rechnern bestehen, auf denen StarTeam Server und das Datenbankverwaltungssystem laufen. Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, sollten beide Rechner am gleichen Switch hängen.

Nachfolgend werden die Mindest- und die empfohlenen Hardwareanforderungen für die Rechner aufgezeigt, auf denen die Serveranwendung und die Datenbank laufen. Obwohl bestimmte Prozessorgeschwindigkeiten aufgelistet werden, sollten Sie immer die schnellste CPU verwenden um die maximale Leistung zu erreichen.



Hinweis: StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nur StarTeam Server Versionen über 2009.



Wichtig: Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version von StarTeam Server durchführen, sollten Sie die Aktualisierungshinweise im *StarTeam Installationshandbuch* überprüfen. Einige Schritte müssen durchgeführt werden, damit die Aktualisierung erfolgreich beendet werden kann. Werden diese Schritte nicht durchgeführt, kann die Aktualisierung scheitern.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2012 (64-Bit).
- Microsoft Windows Server 2008 (32- und 64-Bit).
- Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit).
- Red Hat Enterprise Linux 5.5 (32-Bit).



Hinweis: Eine 64-Bit Microsoft Windows StarTeam-Komponente kann nicht auf einem 32-Bit Microsoft Windows-System installiert werden. Das Installationsprogramm meldet einen Fehler, wenn versucht wird, die Java VM zu installieren.

Datenbanken

StarTeam Server unterstützt sowohl 32-Bit als auch 64-Bit Datenbanken. Die folgenden Datenbanken wurden getestet und werden unterstützt:

- Microsoft SQL Server 2012 Express.
- Microsoft SQL Server 2012 SP1.
- Microsoft SQL Server 2008 Express R2.
- Microsoft SQL Server 2008 Express.
- Microsoft SQL Server 2008 R2 SP2.
- Microsoft SQL Server 2008 SP3.
- Oracle Database 11g R2.
- Oracle Database 11g Version 11.1.0.6 (32-Bit).
- Oracle Database 10g R2 Version 10.2.0.4 (32-Bit).
- PostgreSQL 9.3.4 und höher.



Hinweis: StarTeam Server auf Linux unterstützt PostgreSQL nicht. Jedoch funktioniert StarTeam Server auf einer unterstützten Microsoft Windows-Plattform mit einer auf Linux installierten PostgreSQL-Datenbank.



Hinweis: Sie können Microsoft SSE als Teil der StarTeam Server-Installation installieren. Die anderen Datenbankprodukte müssen beim entsprechenden Anbieter gekauft werden. Weitere Informationen über die empfohlenen Systemanforderungen um StarTeam und SSE auf demselben Rechner zu

betreiben und um StarTeam Server und die verknüpfte Datenbank auf unterschiedlichen Rechnern zu betreiben, finden Sie im *StarTeam Installationshandbuch*.



Wichtig: Verändern Sie Datenbankinhalte oder Speicherdateien ausschließlich mittels einem StarTeam-Client oder dem **Serveradministrations**-Tool. Direkte Eingriffe auf die Datenbank werden nicht unterstützt.

Passwort

Standardmäßig verwendet das Installationsprogramm den folgenden Benutzernamen und das folgende Passwort:

Benutzername	sa
Kennwort	StarTeam123

Webbrowser

- Internet Explorer 8 oder höher.
- Firefox 4 oder höher

Software von Drittanbietern

Stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Softwareanforderungen erfüllt sind:

JRE

StarTeam Server verwendet Java Runtime Environment (JRE) 1.7.0_17, welches automatisch unter C:\Programme\Borland\Java\Oracle1.7.0_17 installiert wird.

Adobe Acrobat

Wird benötigt, um die PDF-Dokumentation anzuzeigen.

Antiviren-Tools

Jeder StarTeam Server-Rechner sollte mit einem Antiviren-Tool ausgerüstet sein, welches aktuelle Virus-Definitionsdateien enthält. Alle StarTeam Server sollten auch mit aktuellem Virenschutz ausgerüstet sein, mit der Einstellung, dass nur der Administrator benachrichtigt wird. Wenn ein Virus gefunden wird, sollte der StarTeam-Administrator den StarTeam Server sofort anhalten, ein komplettes Backup erstellen, und dann den Anweisungen der Antiviren-Software folgen, um den Virus von der infizierten Datei zu entfernen. Falls die infizierte Datei nicht bereinigt werden kann oder sonstige Probleme auftauchen, wenden Sie sich an <http://supportline.microfocus.com> bevor Sie den StarTeam Server wieder hochfahren. Manche Viren können das Repository unmittelbar beschädigen und in seltenen Fällen ist ein Datenverlust unumgänglich. Wir empfehlen dringen, regelmäßig Backups zu erstellen.

Ein lästiger Virus in einer Datei kann wesentlich mehr Schaden anrichten, wenn er in das Repository eingechekkt wird. Zum Beispiel sind manche Antiviren-Tools so eingestellt, dass sie infizierte Dateien automatisch löschen. Wenn eine Archivdatei vom Antiviren-Tool gelöscht wird, können Daten verloren gehen.

Ein weiteres Beispiel ist, dass ein Virus nicht entdeckt wird und eine Zeit wartet, bevor er die Rechner aller Projekt-Benutzer infiziert. Der Virus verbreitet sich schnell in Ihrem Netzwerk und es kann zu einem Datenverlust kommen.



Hinweis: Wenn ein Prozess oder ein Programm, wie z.B. ein Antiviren-Programm, eine Datei modifiziert, könnte sich StarTeam unregelmäßig verhalten. Es wird dringend empfohlen, dass solche Prozesse nicht die Erlaubnis haben, System- oder Datendateien zu modifizieren, welche unter StarTeam-Kontrolle sind.

StarTeam Server und Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner

Wenn Microsoft SQL Server Express verwendet wird, befindet sich die Datenbank üblicherweise auf demselben Rechner wie die dazugehörige StarTeam Server-Anwendung. Die folgenden Hardware-Empfehlungen für eine gemeinsame Installation von StarTeam Server und Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner richtet sich nach der Anzahl registrierter Benutzern. Ihre Situation kann jedoch abweichen, je nach Größe der StarTeam-Projekte und der Anzahl von Projekten die von der StarTeam Server-Konfiguration verwaltet werden.

Im Folgenden werden Systemkonfigurationsempfehlungen aufgezeigt, wenn Sie Microsoft SQL Server Express und den StarTeam Server auf demselben Rechner verwenden

Weniger als 50 registrierte Benutzer	32-Bit Dual-Core Rechner mit 4 GB RAM
50-100 registrierte Benutzer	32-Bit Dual-Core Rechner mit 4-8 GB RAM



Hinweis: Microsoft SQL Server Express wird für Konfigurationen mit über 100 registrierten Benutzern nicht empfohlen.

StarTeam Server und Datenbank auf verschiedenen Rechnern

Die folgenden Hardware-Anforderungen gelten, wenn die StarTeam Server-Anwendung auf einem anderen Rechner läuft als der Datenbankserver. Sie basieren auf der maximalen Anzahl von Benutzern (maximale Anzahl gleichzeitig arbeitender Benutzer während Spitzenzeiten). Ihre Situation kann jedoch abweichen, je nach Größe der StarTeam-Projekte und der Anzahl von Projekten die von der Server-Konfiguration verwaltet werden.

Maximale Anzahl von Benutzern

Weniger als 100	32-Bit, Dual-Core Systeme mit 4 GB Speicher.
100-200	32-Bit, Quad-Core Systeme mit 4-8 GB Speicher.
Über 200	64-Bit, Quad-Core Systeme mit 8-16 GB Speicher.

Datenbankserver-Systemvoraussetzungen

Die folgenden Empfehlungen gelten für den Datenbankserver, wenn er sich nicht auf demselben Rechner befindet wie StarTeam Server. Die maximale Anzahl von Benutzern ist die maximale Anzahl von gleichzeitig zugreifenden Benutzern während Spitzenzeiten.

Maximale Anzahl von Benutzern

Weniger als 100	Rechner mit einem Dual-Core Prozessor und 4 GB RAM.	
100-200	Minimum	Rechner mit Quad-Core Prozessoren und 4 GB RAM.
	Empfohlen	Mindestkonfiguration plus RAID-System.
Über 200	Minimum	Ein beliebiger Hochleistungs-Enterprise-Server mit Quad-Prozessoren und 4-8 GB RAM.
	Empfohlen	Mindestkonfiguration plus RAID-System.

Verwendung von mehr Speicherkapazität

Auf 32-Bit Microsoft Windows-Systemen können Sie die 4 GB RAM Anpassung verwenden, um es der StarTeam Server-Anwendung zu ermöglichen, 3 GB Speicherkapazität zu verwenden. Um dies zu ermöglichen, müssen Sie der Boot.ini-Datei den Parameter /3GB hinzufügen. Weitere Informationen über die Konfiguration dieses Parameters finden Sie auf <http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/aa366521.aspx>.

Bei 32-Bit Microsoft Windows sollten Sie sich auch der maximalen Auslagerungsdateigröße bewusst sein, welche die Speicherreservierung beeinflussen kann, wenn mehrere Anwendungen gleichzeitig auf einem Computer laufen. Weitere Informationen finden Sie auf <http://support.microsoft.com/kb/237740>.

Achten Sie auch auf die Beschränkungen des **System-PTE-Speichers**, wenn der /3GB Parameter verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie auf <http://support.microsoft.com/default.aspx?scid=kb;EN-US;311901>.

Unicode-Zeichensätze

Während StarTeam Server Daten sämtlicher Sprachen unterstützt, welche mit UTF-8 kodiert werden können, verwendet es nur ASCII Zeichensätze (0-127) für die Erweiterung von Schlüsselwörtern. Die Erweiterung von Schlüsselwörtern und die EOL-Konvertierung sollte für alle ASCII-basierten Kodierungen funktionieren, inklusive UTF-8, Cp1252, usw. Für die diversen UTF-16 Kodierungen verwendet StarTeam Server zur Zeit die EOL-Konvertierung, erweitert aber keine Schlüsselwörter.

Die internen Namen von benutzerdefinierten Feldern müssen im ASCII-Format sein, die angezeigten Namen können aber auch andere Zeichensätze verwenden.

Systemanforderungen für Linux

- Red Hat Enterprise Linux 5.5 (32-Bit).



Hinweis: Erweiterte Plattform-Speicherung, Virtualisierung und High-Availability Funktionen (Red Hat Global File System & Cluster Suite) werden nicht unterstützt.

- JRE oder JDK (Version 1.7.0_17 oder höher).
- Oracle Client 11g R2.
- Oracle Client 11g Version 11.1.0.6 (32-Bit).
- Oracle Client 10g R2 Version 10.2.0.4 (32-Bit).



Hinweis: Die Oracle-Datenbank muss sich nicht auf demselben Rechner befinden wie StarTeam Server.

StarTeam Visual Studio Integration-Systemanforderungen

StarTeam Visual Studio Integration sollte auf jedem System funktionieren, auf dem Microsoft Visual Studio 2010 oder 2012 unterstützt wird.

Diese Integration wurde mit dem Folgenden getestet:

Plattformen

- Microsoft Windows 7.
- Microsoft Windows Vista Business SP1.
- Microsoft Windows XP SP3 (32-Bit Versionen).

Microsoft Visual Studio

- Microsoft Visual Studio 2010 Professional und Standard Editionen.
- Microsoft Visual Studio 2012 Professional und Standard Editionen.



Hinweis: StarTeam Visual Studio Integration wurde mit StarTeam 13.0 SDK kompiliert.

StarTeam Web Client-Systemanforderungen

Webbrowser

- Internet Explorer 9 oder höher.
- Firefox 4 auf Microsoft Windows und Linux.
- Chrome.

StarTeam Web Server-Systemanforderungen

- Betriebssysteme**
- Microsoft Windows Server 2012
 - Microsoft Windows Server 2008 R2 SP1 (64-Bit)

Hardware

Prozessor	64-Bit Quad Core.
RAM	Mindestens 8 GB.
Festplattenspeicher	200 MB um die Anwendung zu installieren.

Software

Java und Tomcat werden als Teil des Installationspakets installiert.



Hinweis: Eine 64-Bit Microsoft WindowsStarTeam-Komponente kann nicht auf einem 32-Bit Microsoft Windows-System installiert werden. Das Installationsprogramm meldet einen Fehler, wenn versucht wird, die Java VM zu installieren.

StarTeam Workflow Extensions-Systemanforderungen

Erweiterungen und der Workflow Designer

Sie haben dieselben Systemanforderungen wie der StarTeam Cross-Platform Client.

Notification Agent

Hat dieselben Systemanforderungen wie der StarTeam Server.

Wir empfehlen, den StarTeam Server zu installieren bevor der StarTeam Notification Agent installiert wird.

TeamInspector-Systemanforderungen

TeamInspector bietet dank der folgenden Funktionen ein freigabebereites Qualitätsmanagementsystem in Build-Qualität:

- Umgebung für die Build- und Testautomatisierung mit flexiblen Optionen zur kontinuierlichen Integration
- Komplexe Überwachung der Build-, Test- und Code-Analyseergebnisse über ein Dashboard
- Portfolio-Ansicht zur Anzeige der relevanten aktuellen und Trenddaten von Projekten
- E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen zu Build-Ereignissen
- Unterstützung heterogener Build-Umgebungen
- Integrierte Unterstützung häufig verwendeter Programme und SCM-Systeme

- Unterstützung von Open-Source-Programmen, Programmen von Dritten und benutzerdefinierten Programmen durch Inspektoren dank des OpenInspector™-Frameworks
- Unterstützung verteilter und abhängiger Builds

Es bestehen die folgenden Systemanforderungen:

Hardware

- Prozessor**
- 3-GHz-Dual-Prozessor
 - Dual Intel Xeon 5000-Quad-Core-Prozessor (empfohlen)
- RAM**
- 4 GB Systemspeicher
 - 16 GB Systemspeicher (empfohlen)
- Festplattenspeicher**
- 100 GB verfügbarer Speicher
 - 750 GB verfügbarer Speicher (empfohlen für große Unternehmensumgebungen).

Betriebssystem

- Microsoft Windows Server 2003.
- RedHat Linux 4.x

Webbrowser

- Mozilla Firefox 3.x
- Internet Explorer 7.x.

Build-Programme

- Apache Ant 1.7.x (die JAVA_HOME-Systemumgebungsvariable muss auf JDK 1.5 oder höher verweisen)
- NAnt 0.85
- Jedes Programm, das in ein NAnt- oder Ant-Skript eingekapselt werden kann.
- Befehlszeilen-Builder

Versionsverwaltungssystem

- StarTeam 2006, 2008 mit dem StarTeam SDK 10.0 oder höher
- Subversion 1.5.x, mit dem SVNKit 1.2.3
- Perforce 2008.1, mit dem Befehlszeilen-Client (P4)
- IBM Rational ClearCase 7.1, mit dem ClearCase Remote-Client

Für Standard Inspectors unterstützte Versionen (Test-/Analyzer-Programme)

- JUnit 4.5
- NUnit 2.4.x
- Checkstyle 4.4
- Emma 2.0.5312
- Silk Central Test Manager 2008 oder höher

Unterstützte OpenInspectors

- Code-Analyse-Programme mit XML-Ausgaben

- Unit-Test-Programme mit XML-Ausgaben
- Code-Abdeckungs-Programme mit XML-Ausgaben

Bekannte Probleme

Die folgenden Bereiche beschreiben die bekannten Probleme dieser Version.

Bekannte Probleme in der Dokumentation

StarTeam Server-Hilfe

Der Inhalt der Hilfe wird nicht korrekt angezeigt, wenn Internet Explorer 10 verwendet wird. Dieses Problem lässt sich beheben indem im Browser der **Kompatibilitätsmodus** auf Internet Explorer 9 in den **Entwicklungswerkzeugen** (F12) in den Einstellungen von Internet Explorer 10 umgestellt wird.

Eclipse Infocenter

Wenn Sie zum ersten Mal eine StarTeam-Anwendung starten, z. B. StarTeam Cross-Platform Client, und dann im Menü auf **Hilfethemen** klicken, öffnet sich das Eclipse Infocenter und zeigt den korrekten Inhalt für diese Anwendung an. Sollten Sie jedoch die Anwendung schließen und/oder eine andere StarTeam-Anwendung öffnen, z. B. **Serveradministrations**-Tool, zeigt das Eclipse Infocenter die Hilfe der vorherigen Anwendung an, wenn Sie auf das Menü **Hilfe** klicken, in diesem Fall die von StarTeam Cross-Platform Client. Um das Problem zu beheben, gehen Sie zum Installationsverzeichnis der ersten Anwendung, in der Sie auf **Hilfe** geklickt haben (in diesem Beispiel StarTeam Cross-Platform Client), und machen Sie im Unterverzeichnis `\borland-help` einen Doppelklick auf die Datei `shutdown.bat`. Dadurch wird der Inhalt der Hilfe der vorherigen Anwendung aus dem Speicher gelöscht, wodurch der korrekte Inhalt der zweiten Anwendung angezeigt werden kann.

Bekannte Probleme der StarTeam Befehlszeile

stcmd Pfadspezifikationen

stcmd-Pfadspezifikationen müssen den Java-Konventionen entsprechen (nicht den Microsoft Windows-Konventionen). Die folgende Eingabe würde z.B. einen `IndexOutOfBounds`-Fehler verursachen:

```
stcmd co -rp "c:\temp" -p "Administrator:Administrator@localhost:49201/  
StarDraw/StarDraw" *
```

Die folgende Eingabe würde auf allen Betriebssystemen funktionieren, welche die Java Virtual Machine unterstützen (Microsoft Windows, Unix und Mac):

```
stcmd co -rp "c:/temp" -p "Administrator:Administrator@localhost:49201/  
StarDraw/StarDraw" *
```

Argument in Anführungszeichen mit Leerzeichen

Wenn ein Argument in Anführungszeichen verwendet wird, welches ein Leerzeichen enthält, muss ein Leerzeichen vor dem ersten Anführungszeichen sein. Folgende Beispiele zeigen korrekte und inkorrekte Syntax für Argumente mit Leerzeichen auf:

Inkorrekt: `stcmd set project="StarFlow Extensions"`

Korrekt: `stcmd set project = "StarFlow Extensions"`

Inkorrekt: `stcmd select name from File where query="Flagged Items"`

Korrekt: `stcmd select name from File where query = "Flagged Items"`

Bekannte Probleme in StarTeam Cross-Platform Client

- StarTeam Cross-Platform Client wurde für Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Chinesisch und Japanisch auf den jeweiligen Plattformen lokalisiert.

Nutzer, die eine andere als die sechs oben genannten Plattformen verwenden oder Nutzer, die StarTeam Cross-Platform Client gerne in einer anderen Ländereinstellung als der nativen Plattform ausführen möchten, können die Systemeigenschaft-Duser.language im Optionseintrag in der StarTeamCP.stjava{32|64}-Datei angeben.

- Geben Sie für Japanisch-Duser.language=ja an.
- Geben Sie für Chinesisch-Duser.language=zh an.
- Geben Sie für Portugiesisch-Duser.language=pt an.
- Geben Sie für Deutsch-Duser.language=de an.
- Geben Sie für Französisch-Duser.language=fr an.
- Geben Sie für Englisch-Duser.language=en an.
- Micro Focus empfiehlt, dass sämtliche Anwendungen beendet werden, wenn StarTeam-Komponenten installiert werden, da andere Anwendungen das Installationsprogramm zum Hängenbleiben bringen können. Das Beenden aller Anwendungen beugt solchen Problemen während der Installation vor.
- Auf einem Microsoft Windows 7 System ist die Hilfe nur im PDF-Format verfügbar. Öffnen Sie die Hilfe über das **Start**-Menü oder im pdf Unterverzeichnis im Client-Installationsverzeichnis. Zum Beispiel C:\Programme\Borland\StarTeam Cross-Platform Client Client <Version>\PDF.
- Auf Microsoft Windows XP SP3 müssen die Internet Explorer-Sicherheitseinstellungen angepasst werden, um die Hilfe zu öffnen (**Hilfe** > **Hilfethemen**). Um dies zu umgehen, gehen Sie dazu wie folgt vor:
 1. Öffnen Sie Internet Explorer.
 2. Klicken Sie auf **Extras** > **Internetoptionen**.
 3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.
 4. Scrollen Sie hinunter zu den Optionen für **Sicherheit**.
 5. Haken Sie die Option **Ausführung aktiver Inhalte in Dateien auf dem lokalen Computer zulassen** an.
- Wenn Sie StarTeam Cross-Platform Client Benutzerkontensteuerung (User Account Control) betreiben, können Sicherheitswarnungen angezeigt werden, die auf lokale Dateien hinweisen, auf die nicht zugegriffen werden kann. Zwei Beispiele, bei denen solche Sicherheitswarnungen angezeigt werden, sind wenn StarTeam Cross-Platform Client zum ersten Mal ausgeführt wird und wenn der Log mit geöffneter Hilfe initialisiert wird.



Hinweis: Wenn Sicherheitswarnungen angezeigt werden, können Sie trotzdem normal in StarTeam weiterarbeiten.

Bekannte Probleme in StarTeam Datamart

Der Datamart bleibt hängen, wenn Microsoft SQL Server 2008 und 2008R2 verwendet werden.

Der folgende Fehler in 1.6.0_29 JRE kann dazu führen, dass der StarTeam Datamart hängen bleibt, wenn er mit Microsoft SQL Server 2008 und 2008R2 verwendet wird.

http://bugs.sun.com/bugdatabase/view_bug.do;jsessionid=b401c81e03da5fffffa6f06031d6f25a2?bug_id=7103725.

Um dieses Problem zu vermeiden, bis das Problem in einem JRE-Patch behoben wurde, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen:

1. Installieren Sie JRE 1.6.0_27 von <http://www.oracle.com/technetwork/java/javasebusiness/downloads/java-archive-downloads-javase6-419409.html> im Verzeichnis C:\Programme\Borland\Java.
2. Bearbeiten Sie die Datei Java.ini im Verzeichnis C:\Programme\Borland\Java, so dass die neue JRE Version berücksichtigt wird, wie folgt:

```
[Sun1.6.0_27]
folder=Sun1.6.0_27
vendor=Sun
version=1.6.0_27
exe=bin\javaw.exe
dll=bin\client\jvm.dll
```

3. Bearbeiten Sie StarTeamDatamart.stjava, so dass die neu installierte JRE verwendet wird:

```
[Java VM]
name=Sun1.6.0_27
```

Datamart deinstallieren

StarTeam Datamart verwendet InstallAnywhere für die Installation. Wenn Sie während der Deinstallation dieses Produkts auf Microsoft Windows eine der folgenden Fehlermeldungen erhalten:

Can't launch executable. Could not find a suitable Java Virtual Machine on your system.

oder

Windows error 3 occurred while loading the Java VM.

Sie müssen möglicherweise JRE 1.7.0_17 von <http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html> installieren. Eine Kopie davon befindet sich auch auf der StarTeam-CD im Utility Verzeichnis.

Bekannte Probleme in StarTeam Eclipse Client

- In der Registerkarte **Änderungen** in StarTeam Eclipse Client werden die Eigenschaften eines Änderungspakets nicht angezeigt, aber Sie können diese Informationen in der Registerkarte **Änderungen** in StarTeam Cross-Platform Client einsehen.
- Wenn Sie StarTeam Eclipse Client mit dem **Tasktop Dev** Plug-In für StarTeam verwenden, sollten alle Einstellungen für **Team > StarTeam > Synchronisieren** ausgeschaltet werden, da das **Tasktop Dev** Plug-In die Synchronisierung selbst übernimmt. Die Einstellungen für **Team > StarTeam > Synchronisieren** sind jetzt auch standardmäßig ausgeschaltet.
- StarTeam Eclipse Client kann keine Check-Out- und Zusammenführungsaktionen ausführen. Ein interner Fehler wird gemeldet, wenn Sie probieren diese Aktion auszuführen.
- Wenn in Eclipse 4.2 ein Element-Editor offen ist und Sie Eclipse schließen, wird ein Fehler angezeigt, sobald Sie Eclipse neu starten, da das Programm versucht, das Editor Fenster wieder zu öffnen. Sie müssen das Dokument-Fenster schließen und das Element erneut in der StarTeam Classic-Ansicht öffnen.
- Wenn Sie eine verknüpfte Datei aus der **Link**-Ansicht auschecken, wird nicht die verknüpfte Revision ausgecheckt, sondern die aktuelle Revision der verknüpften Datei.
- Die Elementansicht kann nicht verwendet werden, um eine fehlende Datei auszuchecken, sondern die Ansicht **Synchronisieren** muss verwendet werden.
- Das **Fehler-Log**-Fenster kann Warnungen wie NLS unused message: ... in: com.borland anzeigen. Diese Meldungen können ignoriert werden.
- Die **Detail**-Ansicht verwendet Firefox um HTML-Inhalte darzustellen. Wenn der Browser aktualisiert wurde, wird möglicherweise eine Fehlermeldung mit dem Inhalt No more handles ... angezeigt. Weitere Informationen wie Sie dieses Problem lösen können finden Sie auf <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21271865>.
- Nur die aktuellste Version von StarTeam File Compare/Merge funktioniert als alternatives Zusammenführen/Vergleichen-Tool. Die Versionen 11.0.xxx können Dateiinhalte nicht korrekt automatisch zusammenführen. Versionen vor 11.0.xxx funktionieren, jedoch wird die aktuellste Version

empfohlen. Sie können die StarTeam File Compare/Merge-Installationsdatei von der Micro Focus Product Updates Downloadseite herunterladen.

- Alternative Eigenschaftseditoren können nicht als eingebaute Editoren angezeigt werden und werden immer in einem Dialog angezeigt, egal welche Einstellungen für die Anzeige mit eingebautem Editor eingestellt sind.
- Wenn Sie den Arbeitsordner ändern während StarTeam Eclipse Client läuft, kann das zu Team-Synchronisierungsfehlern führen.
- In dieser Version kann die StarTeam**Classic**-Perspektive in Solaris 10 nicht geöffnet werden.
- Solaris kann die Ansicht **Anmerkungen** oder **Details** nicht öffnen. Dadurch können Hyperlinks nicht dargestellt werden, wenn Sie den Mauszeiger über Anmerkungen bewegen.
- Solaris unterstützt einbaubare Browser nicht. Dadurch beinhalten Anmerkungs-Popups in Solaris keine auswählbaren Prozess-Verknüpfungen.
- Wenn die Anzeigeeigenschaften Ihres Monitors auf das Microsoft Windows Classic-Thema eingestellt sind, werden Filter-Kombinationsfelder in der Eclipse-Benutzeroberfläche nicht korrekt dargestellt (zu schmal). Um dieses Problem zu umgehen, verwenden Sie stattdessen das Microsoft Windows XP Thema. Um diese Einstellung zu ändern, klicken Sie in der Microsoft Windows **Systemsteuerung** auf **Anzeige**. Das Thema wird auf der Registerkarte Einstellungen ausgewählt. Dies ist ein Fehler in Eclipse. Weitere Informationen finden Sie unter https://bugs.eclipse.org/bugs/show_bug.cgi?id=155159.
- Wenn Sie StarTeamMPX für StarTeam Eclipse Client und StarTeam Server einschalten, und sich dann manuell im StarTeam Eclipse Client anmelden, meldet der Client, dass Sie die Vorteile von StarTeamMPX nutzen sollen. Wenn die Anmeldung automatisch über gespeicherte Kontoinformationen abläuft, zeigt der Client keine StarTeamMPX-Meldungen an. Jedoch wird ein System-Job für StarTeamMPX gestartet. System-Jobs bearbeiten sämtliche StarTeamMPX-Ereignisse. Diese Jobs sind anfänglich nicht sichtbar in der Eclipse-**Fortschritts**-Anzeige. Sie können Sie anzeigen, indem Sie in der **Fortschritts**-Anzeige **Eigenschaften** auswählen, und dort die Option **Schlafende- und Systemvorgänge anzeigen** im Dialog **Fortschrittseigenschaften** auswählen.
- Sie können Dateien mit ausgehenden Veränderungen nur überschreiben, indem Sie das Kontextmenü **Ersetzen** mit Befehlen verwenden. Dateien mit eingehenden Veränderungen müssen zuerst lokal geändert werden (um sie in Konfliktstatus zu bringen) bevor man einen erzwungenen Check-In ausführt.
- Wenn Sie den Status nach der Umbenennung eines Ordners, zu dem eine Datei hinzugefügt wurde, aktualisieren, zeigt der Client die Änderungen als eingehendes Löschen des Ordners und als eingehendes Hinzufügen dieses Ordners und der neuen Dateien an. Die Verbindung zur lokalen Historie ist unterbrochen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Kontinuität und Konsistenz der Historie auf dem Server.
- Sie können Workspace Ressourcen durch Ziehen und Ablegen verschieben, aber nicht teilen. Dies ist ein Fehler in Eclipse. Weitere Informationen finden Sie auf https://bugs.eclipse.org/bugs/show_bug.cgi?id=187972.

Bekannte Probleme in StarTeamMPX

- Wenn Sie bei der Installation von StarTeamMPX Cache Agent einen der folgenden Fehler erhalten:

Fehler 1723

Dieses Microsoft Windows-Installationspaket hat einen Fehler. Eine DLL, die für diese Installation benötigt wird, konnte nicht ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihr Support-Personal oder an den Produkthersteller.

WARNUNG! Visual C++ Runtime Bibliotheken konnten nicht installiert werden. Führen Sie vcredist_x86.exe aus, bevor Sie StarTeamMPX Cache Agent ausführen.

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie eine ältere Version (2.0) von Microsoft Windows Installer haben. Empfohlen ist Microsoft Windows Installer 3.0 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyId=32BC1BEE-A3F9-4C13-9C99-220B62A191EE&displaylang=de>.

- Checkout-Daten werden nicht in der Datei .cotrc enthalten sein, wenn ein Cache Agent den Checkout durchgeführt hat. Diese Daten werden in der Datei .cotrc nur dann enthalten sein, wenn der Checkout vom StarTeam Server durchgeführt wird.

Bekannte Probleme in StarTeam SDK

PATH Variable Wenn Sie das Produkt auf Microsoft Windows installieren, wird die StarTeam SDK-Runtime automatisch mitinstalliert, falls benötigt. Falls eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass die *PATH*-Systemvariable manuell geändert werden muss und auf die Liesmich-Datei verweist, bedeutet das, dass die Länge der *PATH*-Variable auf dem Zielrechner das Microsoft Windows-Maximum überschritten hat. Der Text muss gekürzt werden und dann entweder ein neuer Pfad für die StarTeam SDK Runtime angegeben werden, oder die StarTeam-Installation ein zweites Mal ausgeführt werden. Die *PATH*-Systemvariable darf nicht über 1024 Zeichen lang sein. In den 1024 Zeichen müssen die StarTeam SDK Runtime Pfade angegeben sein, welche standardmäßig C:\Programme\Borland\StarTeam SDK <Version>\bin und C:\Programme\Borland\StarTeam SDK <Version>\lib sind.



Hinweis: Text vom Microsoft Windows-Pfad zu entfernen kann dazu führen, dass das Programm nicht mehr richtig funktioniert. Man sollte sich ganz sicher sein, dass ein Pfad nicht mehr benötigt wird, bevor man ihn aus der *PATH*-Systemvariable löscht. Falls Sie sich nicht sicher sind, verwenden Sie das Deinstallationsprogramm der nicht mehr benötigten Anwendung oder fragen Sie Ihren Systemadministrator.

Bekannte Probleme in StarTeam Server

Außerbetriebnahme von ODBC/DSN und der Workaround

Während der Datenbankaktualisierung für bestehende Konfigurationen vor Version 13.0 wird die ODBC DSN Information in der Konfigurationsdatei mit den Einträgen der Direct Database Connectivity ersetzt. In dieser Zeit können wir den Datenbankserver und den Instanznamen feststellen und die Konfiguration entsprechend anpassen.

Die Verbindung zu einer Datenbank während der Erstellung einer neuen Konfiguration (Microsoft SQL Server oder Oracle) auf einem nicht-standardisierten Port wird nun unterstützt. Es wird eine Option zur Verfügung gestellt um den Port auszuwählen. Jedoch wird für Microsoft SQL Server-Konfigurationen, die von einer früheren Version von StarTeam auf 12.0 aktualisiert wurden, immer der Standardport angenommen. Der Grund dafür ist, dass der Workaround um die Verbindung zu Microsoft SQL Server auf einem nicht-standardisierten Port mittels ODBC herzustellen die Port-Information nicht zurück liefert, wenn sie abgefragt wird.

Wenn Sie eine bestehende Konfiguration auf 14.3 aktualisieren, bei der die Microsoft SQL Server ODBC DSN einen nicht-standardisierten Port verwendet, ist es möglicherweise erforderlich in der StarTeam Server-Konfigurationsdatei den korrekten Port einzutragen.

Installationsprobleme

Mehrere SDKs auf einem 64-Bit-Betriebssystem Wenn Sie mehrere SDKs auf einem 64-Bit-Betriebssystem installieren (ein 32-Bit und ein 64-Bit), werden die Verknüpfungen des ersten SDKs mit den Verknüpfungen des zuletzt installierten SDKs überschrieben. Somit können Sie nur das zuletzt installierte SDK über die Verknüpfungen in der Programmgruppe deinstallieren.

Linux Wenn Sie auf Linux die Option **Embed Preedit String into client window** verwenden, wird die Eingabe in das **Passwort**-Feld für Japanisch verhindert (wie

bereits in früheren Versionen), und ab dieser Version auch für Englisch, Französisch und Deutsch funktioniert. Wir empfehlen, die Option **Embed Predit String into client window** für Englisch und Japanisch auszuschalten.

Abbrechen einer Installation

Wenn Sie die Installation von StarTeam Server abbrechen, nachdem Sie die StarTeam-Runtime bereits installiert haben, und Sie dann StarTeam Server erneut installieren, werden Sie am Schluss der Installation nicht aufgefordert den Rechner neu zu starten, obwohl ein Neustart notwendig ist.

Serverprobleme

Native-II-Datenspeicher

Festplatten welche von Hives von einer StarTeam Server-Konfiguration verwendet werden, sollten von keinem anderen Prozess verwendet werden, auch nicht von anderen StarTeam Server-Konfigurationen.

Hive-Schwellenwerte sollten nie auf 100% eingestellt werden. Eine Festplatte sollte sowieso nie ganz voll sein, aber wenn ein Hive auf 100% gesetzt ist und kein Festplattenspeicher mehr vorhanden ist, verwendet der Server weiterhin diesen Hive, wenn er im Turnus dran ist. Dies führt zu folgendem Fehler: Kein Speicherplatz auf Gerät übrig. Der Workaround ist, das Kontrollkästchen **Neue Archive zulassen** im **Hive Manager** für diesen Hive zu deaktivieren.

Zeitprobleme

StarTeam Server speichert Zeitstempel in UTC-Zeit (auch bekannt als Universal Coordinated Time, Greenwich Time, oder Zulu Time) und passt die Zeit auf die Zeitzone an, die der Rechner ausweist. Beispiel: Wenn eine Datei um 5 P.M. in Kalifornien gespeichert und eingecheckt wird, lautet der Zeitstempel in Kalifornien 5 P.M. Auf einem Computer in New York wäre der Zeitstempel jedoch 8 P.M., also die Uhrzeit in New York, als die Datei eingecheckt wurde. Beim Ändern einer Datei spiegelt der Zeitstempel die Uhrzeit des Betriebssystems wider. Wenn eine Datei von einem Benutzer in einer bestimmten Zeitzone eingecheckt wird und von einem Benutzer in einer anderen Zeitzone geändert wird, kann es sein, dass der Zeitstempel der Änderung früher ist als der vorherige. Das betrifft jedoch nicht die Staus in StarTeam, weil für die Statusberechnung die UTC-Zeiten verwendet werden.

Wenn Sie in einer Gegend sind, wo gerade Sommerzeit ist, zeigt die StarTeam-Statusleiste möglicherweise eine falsche Zeit an, wenn eine Ansicht zurückgesetzt wird (**AnsichtKonfiguration auswählenKonfiguration ab**). Wenn Sie zum Beispiel gerade Sommerzeit haben und eine Ansicht auf eine Zeit vor der Sommerzeit zurücksetzen, zeigt die Statusleiste (unten links im StarTeam Fenster) die Zeit um eine Stunde voraus an. Wenn Sie gerade nicht in der Sommerzeit sind und die Ansicht auf eine Zeit in der Sommerzeit zurücksetzen, ist die Zeit in der Statusleiste um eine Stunde hinten.

Microsoft Project Tasks

Microsoft Project Tasks, die in StarTeam Server importiert werden, sollten keine Arbeitsdatensätze haben, die vor dem Startdatum stattfinden. Falls es solche Tasks gibt, werden die Arbeitsstunden nicht von der verbleibenden Dauer abgezogen.

Festplatten-Image-Software

Festplatten-Image-Software wie z.B. Norton Ghost funktionieren nicht einwandfrei mit StarTeam. StarTeam muss auf jedem Arbeitsplatzrechner installiert sein. StarTeam erstellt für jeden Arbeitsplatzrechner eine einzelne connectionmanager.ini-Datei. connectionmanager.ini wird dazu verwendet, die einzelnen Arbeitsplatzrechner zu identifizieren. Wenn Sie Festplatten-Image-Software verwenden, wird diese .ini-Datei kopiert und wenn das Image auf anderen Arbeitsplatzrechnern aufgesetzt wird, gibt es zwei oder mehr Arbeitsplatzrechner mit derselben .ini-Datei. Dies kann zu ungewöhnlichen Statusproblemen führen.

Einloggen unter Verwendung des zuvor

Wenn Sie mit dem **Serveradministrations**-Tool arbeiten und sich mit einem zuvor bereits eingeloggtten Benutzer anmelden, erscheint die Fehlermeldung Für diese

eingeloggten Benutzers

Sitzung wurde bereits ein Benutzer angemeldet. Um dies zu umgehen, schließen Sie das **Serveradministrations**-Tool, starten Sie es nochmals und melden Sie sich erneut an. Klicken Sie auf **OK**, um das Programm zu schließen.

Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die StarTeam Server-Anwendung beendet wird bevor Microsoft Windows heruntergefahren wird, oder starten Sie StarTeam Server als Dienst.

Bekannte Probleme in StarTeam Quality Center Synchronizer

- Große Synchronisierungen können zu out-of-memory Fehlern führen. In solchen Fällen empfehlen wir, -Xmx256m (oder bis zu -Xmx1024m, je nach verfügbaren Ressourcen) zur folgenden Zeile in run.bat oder run-again.bat

```
%JAVA% -classpath "%_CLASSMATE% com.starbase.mtdsync.App BugSync.ini
```

hinzuzufügen:

```
%JAVA% -Xmx256m -classpath "%_CLASSPATH% com.starbase.mtdsync.App BugSync.ini
```

- Wenn der **LookupList**-Feldwert auch der Name der Liste ist, erstellt StarTeam Quality Center Synchronizer diesen Wert im entsprechenden StarTeam-Aufzählungsfeld nicht, sondern generiert einen Fehler. Um dies zu umgehen, muss der Wert manuell in die entsprechende StarTeam Quality Center Synchronizer-Liste eingefügt werden.
- Der 2005 R2 StarTeam Quality Center Synchronizer gestattete es, ein leeres Quality Center-Feld einer StarTeam-Aufzählung zuzuordnen, was dazu führte, dass die StarTeam-Aufzählung einen leeren Wert hatte. Hierzu wurde die StarTeam-Aufzählung auf 0 oder -1 gesetzt. Diese Funktionalität wurde entfernt, da diese Werte im StarTeam-Client nicht zulässig sind. Wenn der Quality Center-Wert leer ist und einer StarTeam-Aufzählung zugeordnet ist, so wird in StarTeam der Standardwert der Aufzählung verwendet. Auch wenn die Zuordnung Quality Center untersteht, wenn der Wert in StarTeam leer ist, wird die StarTeam-Änderungsanforderung will auf den Standardwert aktualisiert. Wenn die vts_create_custom_fields-Direktive verwendet wurde, um ein StarTeam-Aufzählungsfeld zu erstellen, hatten diese neu erstellten Aufzählungsfelder im 2005 R2 StarTeam Quality Center Synchronizer den Standardwert nicht korrekt gesetzt. Wird eine solche Eigenschaft während der Synchronisierung entdeckt, wird eine Warnungsmeldung angezeigt, die dem Benutzer rät einen 2006 oder höheren Client zu verwenden und dort den Standardwert im Einstellungsdialog zu definieren. Wenn ein Quality Center-Feld einer StarTeam-Aufzählung zugeordnet ist und dieses Quality Center-Feld leere Werte zulässt, wird eine Warnungsmeldung angezeigt, die dem Benutzer rät, das Quality Center-Feld anzupassen, so dass es Required ist.
- Quality Center konvertiert Zeiten nicht in die lokale Zeit, wenn der Quality Center-Server in einer anderen Zeitzone als StarTeam Quality Center Synchronizer läuft. Aus diesem Grund müssen Zeiten in die Zeitzone des Servers übersetzt werden. Quality Center führt diese Übersetzung nun über einen Zeitzone-ID-Code aus, welcher die Zeitzone des Quality Center Servers spezifiziert.

Bekannte Probleme und Einschränkungen für StarTeam Visual Studio Integration

Bekannte Probleme

- Die Microsoft Visual Studio-Integration unterstützt keine Quellcode-Abläufe bei Webseiten-Projekten die einen lokalen IIS-Server verwenden. Dies ist ein bekannter Fehler. Abgesehen davon, den eingebauten Client zu verwenden und ihn auf die lokalen Dateien im IIS-Server zu verweisen, gibt es keinen Workaround.

- Wenn Sie den Versionsverwaltungs-Anbieter einer Projektmappe vom StarTeam SCC (oder einem anderen SCC-Anbieter) auf die StarTeam Visual Studio Integration ändern, müssen Sie die SCC-Integration über das Menü **Datei > Versionsverwaltung > Versionsverwaltung ändern** lösen, und danach StarTeam Visual Studio Integration als Versionsverwaltungs-Anbieter einstellen (**Tools > Optionen > Versionsverwaltung**). Das Menü **Datei > Versionsverwaltung > Versionsverwaltung ändern** wird nur angezeigt, wenn Sie eine Projektmappe haben, die an einen Versionsverwaltungs-Anbieter gebunden ist.
- StarTeam Visual Studio Integration verwendet Install Anywhere für die Installation. Falls Sie den folgenden Fehler bei der Deinstallation dieser Integration bekommen:
"Can't launch executable. Could not find a suitable Java Virtual Machine on your system...."

Sie müssen möglicherweise JRE 1.6.0_02 oder niedriger von <http://java.sun.com/products/archive/index.html> installieren.

- Wenn die Verbindung zu StarTeamMPX unterbrochen ist (für Projektmappen oder Projekte in StarTeam Server mit eingeschaltetem StarTeamMPX), funktionieren die Integrationsbefehle **Projektmappe aktualisieren** und **Aktualisieren** nicht. Um dies zu beheben, können Sie folgendes tun:
 - Loggen Sie sich bei StarTeam Server aus und dann wieder ein.
 - Führen Sie mit dem Befehl **StarTeamAktualisieren** oder der Schaltfläche **Aktualisieren** im Bereich **StarTeamObjekte** oder **StarTeamOrdner** eine manuelle Aktualisierung durch .
- Wenn Text, Bilder oder Hyperlinks kopiert werden und in Textfelder für eine Änderungsanforderung, einen Task, ein Thema oder eine Anforderung eingefügt werden, scheint die Rich-Text-Unterstützung zu funktionieren. Sobald das Element in StarTeam Server gespeichert wurde, verschwinden die Formatierungen und Bilder.
- Wenn Projekte von der Version StarTeam Visual Studio Integration 2005 auf die aktuelle Integration aktualisiert werden, muss jemand das Projekt migrieren und die Änderungen einchecken. Dieser Benutzer muss das Projekt und die Projektmappen auf der lokalen Festplatte in aktuellem Zustand haben, so dass sie die StarTeam Sync-Datensätze haben und keine Dateistatus Unbekannt vorhanden sind. Danach müssen alle Benutzer das Projekt oder die Projektmappe in ihren Workspace laden, um sie mit Microsoft Visual Studio 2010 oder 2012 verwenden zu können. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen ihr Microsoft Visual Studio 2005 Projekt in ein Microsoft Visual Studio 2010 oder 2012 Projekt zu konvertieren, indem Sie die Befehle **StarTeam > Projektmappe abrufen** (oder **Projekt abrufen**) in Microsoft Visual Studio 2010 oder 2012 verwenden. Führen Sie stattdessen die Schritte im folgenden Beispiel aus. Zum Beispiel:
 1. Öffnen Sie den StarTeam Cross-Platform Client (oder den Microsoft Windows Client) und öffnen Sie das Microsoft Visual Studio 2005 Projekt. Stellen sie sicher, dass keine der Dateien den Status Unbekannt hat. Sollten einige Dateien diesen Status haben, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf das Menü **Datei > Status aktualisieren** Falls sich die Dateien nicht in Ihrem Workspace befinden, werden sie mit dem Status Fehlt angezeigt. In diesem Fall müssen Sie sie auschecken.
 2. Öffnen Sie die Microsoft Visual Studio 2005 .sln Datei in Microsoft Visual Studio 2010 oder 2012. Dadurch wird automatisch der Assistent **Konvertierung** gestartet, welcher die Microsoft Visual Studio 2005 Projektmappe und Projektdateien konvertiert, so dass sie in Microsoft Visual Studio 2010 oder 2012 verwendet werden können.
 3. Nachdem Sie die Schritte im Assistenten ausgeführt haben, sind die Projektmappe und die Projektdateien als Geändert von StarTeam. Wählen Sie **StarTeam > Ausstehende Checkins** um die Dateien einzuchecken.
 4. Empfehlen Sie anderen Benutzern, Microsoft Visual Studio zu öffnen und **StarTeam > Projektmappe abrufen** (oder **Projekt abrufen**) zu wählen, um die Dateien in ihre eigenen Workspaces zu bekommen, damit sie mit Microsoft Visual Studio verwendet werden können.
- Wenn sie eine Datei lokal geändert haben und ein anderer Benutzer benennt die Datei um und checkt seine Änderungen ein (inklusive der Projektmappen-Datei), müssen Sie die Datei in Ihrem lokalen Workspace mit der umbenannten Datei manuell zusammenführen, so dass all Ihre Änderungen übernommen werden. Außerdem wird die Datei mit dem ursprünglichen Namen im Projektmappen-Explorer nicht mehr angezeigt (Ihre ursprüngliche Datei befindet sich aber noch immer in Ihrem lokalen Workspace), und es wird vielleicht eine Fehlermeldung im **Designer** angezeigt.

- Anders als bei Visual SourceSafe, müssen Sie die Datei zuerst speichern, so dass die Änderungen von der Integration erkannt werden bevor auf StarTeam-Befehle zugegriffen wird. Änderungen werden jedoch automatisch gespeichert, wenn Sie die StarTeam-Befehle **Projektmappe platzieren**, **Projekt platzieren**, **Projektmappe aktualisieren**, **Projekt aktualisieren** oder **Projekt festschreiben** verwenden.
- Wenn Sie die Option verwenden, Dateien entweder exklusiv oder nicht-exklusiv beim Checkout zu sperren (in der Registerkarte **Datei** des **Persönliche Optionen** Dialogs von StarTeam), und Sie Dateien auschecken ohne sie zu ändern oder eventuelle Änderungen verwerfen, werden die Dateien im StarTeam-Dialog Ausstehende Checkins nicht angezeigt. In diesem Fall bleiben die Dateien gesperrt, bis Sie sie manuell entsperren. In Visual SourceSafe verhält sich das anders, wo der Checkin Dialog gesperrte Dateien anzeigt und ein Checkin die unveränderten Dateien entsperrt.
- Manchmal erscheint der Dialog **Projekt laden fehlgeschlagen** wenn ein Projekt übertragen wird, aber diese Meldung kann ignoriert werden. Die Projektmappe wird trotzdem geöffnet.

Einschränkungen

- Im eingebetteten Client stehen die folgenden neuen, benutzerdefinierten Feldtypen nicht zur Verfügung Boolean, Inhalt, Datum, Map, Gruppe, Gruppenliste, Zeitraum, Benutzer, Benutzerliste und Multiple-Select-Aufzählung.
- In der Registerkarte **Änderungen** des eingebauten StarTeam Visual Studio Integration-Clients werden die Eigenschaften eines Änderungspakets oder dessen Änderungen nicht angezeigt, aber Sie können diese Informationen in der Registerkarte **Änderungen** in StarTeam Cross-Platform Client einsehen.
- StarTeam Cross-Platform Client muss zwar nicht installiert werden, aber Sie können das Menü **Client starten** im Menü **StarTeam** nicht verwenden, wenn er nicht installiert ist. Wenn dieses Menü ausgewählt wird, obwohl StarTeam Cross-Platform Client nicht installiert ist, zeigt StarTeam eine Fehlermeldung an.
- Wenn der Arbeitsordner in StarTeam Visual Studio Integration geändert wird, wird dadurch der alternative Arbeitsordner im StarTeam Cross-Platform Client nicht geändert.
- Auf Microsoft Windows Vista und Microsoft Windows 7 ist das Standard-Installationsverzeichnis der StarTeam File Compare/Merge-Komponente C:\Benutzer\Öffentlich\Borland\File Compare Merge. Wenn Sie dieses Verzeichnis während der Installation verändern, müssen Sie sicherstellen, dass alle Benutzer Schreibrechte auf dieses Verzeichnis haben.

Bekannte Probleme in StarTeam Web Client

- Es gibt ein bekanntes Problem beim Einchecken von Dateien aus dem Web Client. Beim ersten Einchecken einer Datei wird das Feld **Dateizeitstempel beim Einchecken** nicht ausgefüllt, und es wird „N/A“ angezeigt. Der nachfolgende Eincheckvorgang wird den Zeitstempel korrekt aktualisieren.
- Es gibt ein bekanntes Problem, wenn Nicht-ASCII-Zeichen als Stammordner der Ansicht verwendet werden. Die Verwendung von Nicht-ASCII-Zeichen hat zur Folge, dass Ordner falsch benannt werden und beim Auschecken der Festplatte hinzugefügt werden. Verwenden Sie daher ausschließlich ASCII-Zeichen zur Benennung von Ordnern, wenn Sie den Stammordner der Ansicht festlegen.
- Wenn Sie auf StarTeam Web Client zugreifen und die Benutzeroberfläche nicht in der gewünschten Sprache angezeigt wird, können Sie die Sprache angeben, indem Sie die Ländereinstellung als Anforderungsparameter hinzufügen. Zum Beispiel: `http://<server_name_and_port>/BorlandStarTeam/?locale=ja`

So wird die Benutzeroberfläche auf Japanisch angezeigt. Durch Ändern des Anforderungsparameters auf: `locale=fr`, wird die Benutzeroberfläche auf Französisch angezeigt.

- Wenn Sie nicht-lateinische Zeichen für Datei- und Ordnernamen verwenden, müssen Sie die folgende Aktualisierung zur Tomcat-Konfiguration durchführen:

1. Öffnen Sie die Datei `<installed web server location>/apache-tomcat-7.0.47/conf/server.xml`.
2. Suchen Sie nach dem ElementConnector.

3. Fügen Sie URIEncoding="UTF-8" dem ElementConnector hinzu:

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1" connectionTimeout="20000" redirectPort="8443"
URIEncoding="UTF-8" />
```

4. Speichern Sie die server.xml-Datei.
 5. Starten Sie Tomcat neu, wenn es zurzeit ausgeführt wird.
- Wenn Sie mit Internet Explorer 9 über eine ausschließlich aus einem Hostnamen bestehende Web-Adresse (z. B. <http://starteam>) auf StarTeam Web Client zugreifen möchten, wird Ihnen unter Umständen beim Verwenden der Dateifunktionen die Fehlermeldung Ihr Browser unterstützt CORS nicht angezeigt. Internet Explorer 9 nutzt einen *Kompatibilitätsmodus*, um ältere Intranetseiten korrekt anzuzeigen. Dieses Verhalten stört jedoch leider die korrekte Funktionsweise von StarTeam Web Client. Es gibt zwei Workarounds:
 - Greifen Sie auf die Anwendung über eine vollständige Web-Adresse zu (z. B. <http://starteam.mycompany.com>).
 - Stellen Sie in Internet Explorer 9 ein, dass Intranetseiten nicht im Kompatibilitätsmodus angezeigt werden (die entsprechenden Anweisungen finden Sie unter: <http://blogs.msdn.com/b/ie/archive/2009/06/17/compatibility-view-and-smart-defaults.aspx>).
 - Durch das Beenden des Borland-Dateidienstes in der Symbolleiste werden keine derzeit ausgeführten Dateivorgänge beendet. Der Borland-Dateidienst endet nach dem Abschluss der Vorgänge. Alternativ kann der Borland-Dateidienst sofort über den Microsoft Windows **Task-Manager** beendet werden.
 - Die Elementeigenschaften der Typen: **Inhalt**, **Map**, **Multi-Select-Aufzählung**, **Boolean** und **Datum** können in StarTeam Web Client 13.0 nicht bearbeitet werden.
 - Beim ersten Versuch die **Elementeigenschaften** eines bestimmten Elementtyps anzuzeigen, wenn mehrere Elemente selektiert sind, zeigt StarTeam Web Client eine Warnung an, dass der Editor die Datei nicht finden kann. Nachdem Sie diese Warnung geschlossen haben, wird der Editor normal geöffnet, und bei weiteren Zugriffe auf einen Editor dieses Typs wird die Warnung nicht mehr angezeigt. Dieses Problem tritt nicht auf, wenn nur ein einzelnes Element für die erstmalige Bearbeitung ausgewählt wurde.

Bekannte Probleme in StarTeam Web Server

- Wenn Sie den StarTeam Web Server für mehrere kombinierte StarTeam-Repositories verwalten möchten, welche zusammen mehr als 1000 Projekte beinhalten, müssen Sie Mozilla Firefox 10.0.2 oder höher verwenden. Alle anderen Browser scheitern oder hängen sich auf, wenn sie die Benutzeroberfläche der **Webserver-Verwaltung** zu laden versuchen.
- Die erste Person, die sich in ein Projekt einloggt, welches über 100 Ansichten enthält, muss mit einer Verzögerung von mehreren beim Laden rechnen, anhängig von der Anzahl der Ansichten. Hierbei handelt es sich um eine einmalige Begebenheit pro Projekt. Keine weiteren Benutzer werden diese Verzögerung erfahren, es sei denn der StarTeam Web Server wird neu gestartet.
- Unter Microsoft Windows Server 2008 kann es vorkommen, dass die StarTeam Web Server-Installation nicht in der Lage ist, die benötigten Bibliotheken vom StarTeam-Installationsverzeichnis in das StarTeam Web Server-Installationsverzeichnis zu kopieren. Sollte dies vorkommen, so müssen die Dateien manuell vom SDK zum StarTeam Web Server kopiert werden. Kopieren Sie die folgenden Dateien nach IHR_PFAD\StarTeam <Version> Web Server\apache-tomcat-5.5.33\shared\lib:

```
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\ss.jar
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\starteam130.jar
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\starteam130-resources.jar
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.Encryption.dll
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.Environment.dll
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.FileAccess.dll
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.Profile.dll
```
- Wenn der StarTeam Web Server als Dienst installiert ist, kann das Programm manchmal nicht angehalten werden. Dieses Problem kann dann auftreten, wenn der StarTeam Web Server so konfiguriert ist, dass er über 1000 Projekte unterstützen kann. Der Prozess wird zwar beendet, aber Microsoft Windows zeigt eine Fehlermeldung an.

- Die Standardeinstellungen für die Speichernutzung können bei sehr großen Datenmengen unzureichend sein (> 1000 Projekte). Zwei Dateien müssen eventuell angepasst werden, bevor der StarTeam Web Server gestartet werden kann, abhängig davon, was Sie ausführen:

Als Dienst ausgeführt Bearbeiten Sie eine der folgenden Dateien: IHR_PFAD\StarTeam <Version> Web Server\StarTeamService32.bat oder IHR_PFAD\StarTeam <Version> <version> Web Server\StarTeamService64.bat (abhängig von Ihrem Betriebssystem). Ändern Sie den Wert von *JVM_MAX_MEMORY* in den gewünschten Wert (in MB). Für 32-Bit Betriebssysteme ist ein Höchstwert von ungefähr 1.8 GB grundsätzlich die Obergrenze. Die Variablen *JAVA_HOME* und *PRODUCT_JVM* sollten auf ihre Korrektheit überprüft werden. Sie werden auf die üblichen Pfade eingestellt.

Vom Start Menü ausgeführt Bearbeiten Sie die Datei: IHR_PFAD\StarTeam <Version> Web Server\apache-tomcat-5.5.33\bin\setenv.bat. Ändern Sie den Wert von *-Xmx4096M* in den gewünschten Wert (in MB). Für 32-Bit Betriebssysteme ist ein Höchstwert von ungefähr 1,8 GB grundsätzlich die Obergrenze. Die Variable *JRE_HOME* sollte auf ihre Korrektheit überprüft werden. Sie wird auf den üblichen Pfad eingestellt.

- Die Eigenschaften, deren Werte auf Gelöschte Benutzer gesetzt sind, werden als Gelöschter Benutzer in StarTeam Web Client dargestellt.

Bekannte Probleme in TeamInspector

Installation und Konfiguration

- Wenn die Installation abgebrochen wird, während TeamInspector die Installationsdateien auf den Server kopiert, kann dies dazu führen, dass TeamInspector nicht alle Dateien bereinigen kann. Das TeamInspector- und das Uninstall_TeamInspector-Verzeichnis verbleiben ebenso wie die install.log- und andere Dateien. Sollte dieses Problem bei Ihnen auftreten, entfernen Sie die verbliebenen Verzeichnisse und Dateien manuell, bevor Sie erneut versuchen, TeamInspector zu installieren.
- Wenn Sie während der Installation auf **Abbrechen** klicken, während Sie sich im **Database Connection**-Bereich (Datenbankverbindungen) befinden, wird die Installation beendet, das TeamInspector-Installationsverzeichnis jedoch nicht bereinigt. Entfernen Sie die verbliebenen TeamInspector-Installationsverzeichnisse und -dateien manuell, bevor Sie erneut versuchen, TeamInspector zu installieren.
- Nach der erneuten Installation oder einem Upgrade von TeamInspector kann es beim Versuch, die TeamInspector-Anwendung über Ihren Client-Computer zu starten, zu einem allgemeinen Anmeldefehler kommen. Entfernen Sie die Cookies in Ihrem Web-Browser, wenn dieser Fehler auftritt.

Builds

- Wenn Sie Builds großer Mehrfach-Projekte in TeamInspector ausführen, kann es passieren, dass zu wenig Speicherplatz vorhanden ist. Wenn dieses Problem auftritt, wird in einer TeamInspector-Protokolldatei wie teamInspector-master.log oder teamInspector-job.log eine Speichermangel-Ausnahme aufgezeichnet. Wenn dieses Problem auftritt, erhöhen Sie die Größe des Java Heap in den folgenden TeamInspector-Wrapper-Dateien: master-wrapper.conf, job-wrapper.conf und web-wrapper.conf.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Troubleshooting Build Failures* (Behebung von Build-Fehlern) der Online-Hilfe.

Dokumentation

Beim ersten Öffnen des TeamInspector-Online-Hilfesystems über die Produktoberfläche wird das Inhaltsverzeichnis zusammengeklappt geöffnet und nicht im aufgeklappten Modus, in dem alle Top-Level-Überschriften des Hilfesystems angezeigt werden.

Um die Inhalte in diesem Bereich aufzuklappen und die Top-Level-Themen anzuzeigen, klicken Sie neben dem TeamInspector-Buchsymbol auf das Plus-Zeichen. Danach können Sie jedes beliebige Thema weiter aufklappen, um eine Liste der Unterthemen zu sehen, die für jede Überschrift zur Verfügung stehen.

Wenn Sie im Folgenden auf einer Seite oder in einem Dialog auf das Hilfe-Symbol klicken, öffnet das Hilfesystem in dem Thema, das zu der Seite bzw. dem Dialogbild gehört, die Sie gerade anzeigen.

Kontaktaufnahme mit Micro Focus

Micro Focus ist bestrebt, technischen Support und Beratung auf höchstem Niveau anzubieten. Micro Focus leistet weltweiten Support, der sich durch fristgerechten und zuverlässigen Service auszeichnet, um so den Geschäftserfolg jedes einzelnen Kunden zu ermöglichen.

Support können alle Kunden in Anspruch nehmen, die einen Wartungs- und Supportvertrag abgeschlossen haben, sowie potenzielle Kunden, die unsere Produkte testen. Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter kümmern sich umgehend und professionell um Ihre Anfragen.

Gehen Sie zu <http://supportline.microfocus.com/assistedservices.asp>, um Ihre Supportanfrage direkt an die Micro Focus SupportLine zu richten, oder senden Sie eine E-Mail an supportline@microfocus.com.

Besuchen Sie die Micro Focus SupportLine unter <http://supportline.microfocus.com>, um die aktuellsten Neuigkeiten und andere Supportinformationen zu erfahren. Benutzer, die die Website erstmals besuchen, müssen sich dazu registrieren.

Für Micro Focus SupportLine erforderliche Informationen

Wenn Sie sich an die Micro Focus SupportLine wenden, geben Sie bitte nach Möglichkeit die folgenden Informationen an. Je mehr Informationen Sie mitteilen, desto besser kann Ihnen die Micro Focus SupportLine zur Seite stehen.

- Name und Versionsnummer aller Produkte, die Ihrer Meinung nach Probleme bereiten.
- Hersteller und Modell Ihres Computers.
- Systeminformationen wie Name und Version des Betriebssystems, Angaben zu den Prozessoren und zum Speicher.
- Ausführliche Beschreibung des Problems, Schritte zur Wiederholung der Fehlersituation.
- Exakter Wortlaut aller relevanten Fehlermeldungen.
- Ihre Seriennummer.

Sie finden diese Nummern in der Betreffzeile und im Text der Lieferbenachrichtigungs-E-Mail, die Sie von Micro Focus erhalten haben.

Zusätzliche für Micro Focus SupportLine erforderliche Informationen

Wenn Sie eine Schutzverletzung melden, werden Sie möglicherweise gebeten, eine Speicherauszugsdatei (.dmp) bereitzustellen. Um eine Speicherauszugsdatei zu erstellen, verwenden Sie das Dialogfeld Unerwarteter Fehler, das angezeigt wird, wenn eine Schutzverletzung auftritt. Falls nicht anders von der Micro Focus SupportLine verlangt, lassen Sie die Speicherauszugseinstellung auf Normal (empfohlen), klicken Sie auf **Dump**, und geben Sie dann einen Speicherort und einen Namen für die Speicherauszugsdatei an. Sobald die Speicherauszugsdatei geschrieben wurde, können Sie sie per E-Mail an die Micro Focus SupportLine senden.

Sie werden möglicherweise auch gebeten, eine Protokolldatei bereitzustellen, die von der Consolidated Tracing Facility (CTF) erstellt wird – eine Tracing-Infrastruktur, die Ihnen ermöglicht, schnell und einfach detaillierte Diagnoseinformation zur Funktion verschiedener Micro Focus-Softwarekomponenten zu erstellen.

Erstellen von Fehlerbehebungsdateien

Sollte während der Kompilation eines Programms ein Fehler auftreten, der Sie veranlasst Micro FocusSupportLine zu kontaktieren, wird Sie Ihr Vertriebsbeauftragter möglicherweise nach weiteren Fehlerbehebungsdateien, sowie Quell- und Daten-Dateien fragen, um uns bei der Fehlerbehebung zu unterstützen. Sollte dies der Fall sein, werden sie Ihnen Anweisungen zur Erstellung dieser Dateien geben.

Lizenzierungsinformationen

Dieses Produkt enthält Software, die von der Indiana University Extreme entwickelt wurde. Labor (<http://www.extreme.indiana.edu/>) und Software, die von der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde.

Index

64-Bit TeamInspector 8

A

alle Komponenten 6
Ansichtsübergreifende Prozesselement-Navigation 9
Ausschalten einer Änderung 9

B

Befehl "Move" 6
Befehlszeilenparameter 6
Bekannte Probleme
 Datamart 26
 SDK 29
 StarTeam Cross-Platform Client 26
 StarTeam Eclipse Client 27
 StarTeam Quality Center Synchronizer 31
 StarTeam Server 29
 StarTeam Visual Studio Integration 31
 StarTeam Web Client 33
 StarTeam Web Server 34
 StarTeamMPX 28
 TeamInspector 35
Bekannte Probleme der Befehlszeile 25
Bekannte Probleme in der Dokumentation 25
Borland Connect
 Neuerungen 11

D

Datei-Leistungsverbesserungen 9
Dateien ein-/auschecken 8
Dateihistorie (Bereich) 9
Downloads 37

E

Erzeugung benutzerdefinierter Layouts 9

F

Fehlerbehebung
 Fehlermeldungen 38

G

Gruppierung "Datum/Uhrzeit" 7

H

HCO
 Fehler 38

I

Import-Export-Manager 11

J

jenkins CI 7

K

Komponentenzugriffskonfiguration 8
Kontaktinformationen 37
Kundendienst 37

L

LayoutDesignerAPE Beispiel 10
Link/Trace APE Bedienelement 10
list-labels 8
list-projects 8
list-views 8
Lizenzierungsinformationen 38

M

Microsoft SQL Server 2012 Unterstützung 10
Microsoft Windows 8 Unterstützung 9–11
Microsoft Windows Server 2012 Unterstützung 10

N

Navigation in der Label-Tabelle 9
Neuerungen
 alle Komponenten 6
 Borland Connect 11
 StarFlow Extensions 10
 StarTeam Command Line Tools 6, 8
 StarTeam Cross-Platform Client 7, 9
 StarTeam Datamart 10
 StarTeam Layout Designer 10
 StarTeam Notification Agent 10
 StarTeam Server 7, 11
 StarTeam Web Client 7, 8
 StarTeam Workflow Designer 11
 TeamInspector 8

O

Öffnen von Elemente in StarTeam Cross-Platform Client 8

P

Planer für Wartungsaufgaben 11
Produktsupport 37
projektspezifische Filter 7

R

remove-project 9
remove-view 9

S

- Schlüsselwörter in Verlauf und Protokoll 7
- SCM API 12
- sendTo-E-Mail 7
- Seriennummer 37
- StarFlow Extensions
 - Neuerungen 10
- StarTeam Command Line Tools
 - Neuerungen 6, 8
- StarTeam Cross-Platform Client
 - Neuerungen 7, 9
 - Systemanforderungen 13
- StarTeam Datamart
 - Neuerungen 10
 - Systemanforderungen 13
- StarTeam Eclipse Client
 - Systemanforderungen 14
- StarTeam Layout Designer
 - Neue unterstützte Eigenschaften 10
 - Neuerungen 10
 - Systemanforderungen 15
- StarTeam Notification Agent
 - als 64-Bit Anwendung verfügbar 11
 - Neuerungen 10
- StarTeam Quality Center Synchronizer
 - Systemanforderungen 17
- StarTeam Server
 - Adobe Acrobat 19
 - Antiviren-Software 19
 - Datenbank auf einem anderen Rechner 20
 - Datenbank-Unterstützung 18
 - Datenbankserver-Systemvoraussetzungen 20
 - JRE 19
 - Linux-Systemvoraussetzungen 21
 - Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner 20
 - neue Installationsfunktionalität 11, 12
 - Neuerungen 7, 11
 - Systemanforderungen 17
 - Unterstützte Betriebssysteme 18
 - Unterstützte Webbrowser 19
 - Verwendung von mehr Speicherkapazität 21
- StarTeam Visual Studio Integration
 - Systemanforderungen 21
- StarTeam Web Client
 - Neuerungen 7, 8
 - Systemanforderungen 22

- StarTeam Web Server
 - Systemanforderungen 22
- StarTeam Workflow Designer
 - Neue Eigenschaften 11
 - Neuerungen 11
- StarTeam Workflow Extensions
 - Systemanforderungen 22
- StarTeamMPX
 - Systemanforderungen 16
- suchen 6
- SupportLine 37
- Systemanforderungen
 - StarTeam Cross-Platform Client 13
 - StarTeam Datamart 13
 - StarTeam Eclipse Client 14
 - StarTeam Layout Designer 15
 - StarTeam Quality Center Synchronizer 17
 - StarTeam Server 17
 - StarTeam Visual Studio Integration 21
 - StarTeam Web Client 22
 - StarTeam Web Server 22
 - StarTeam Workflow Extensions 22
 - StarTeamMPX 16
 - TeamInspector 22

T

- TeamInspector
 - Neuerungen 8
 - Systemanforderungen 22
- trace-Befehl 6

U

- Unicode-Zeichensätze
 - StarTeam Server 7, 11, 12, 17–21
- Unterstützung der PostgreSQL-Datenbank 7
- Unterstützung des Import-Export-Managers 7

V

- Verlinkung von Änderungspaketen 9

W

- WebSync 37
- Werkauftragsnummer 37